

Neuer Krimi: Tod auf dem Wasen

Bad Cannstatt: Martina Fiess liest daraus am 4. September in der Stadtbibliothek Bad Cannstatt

Von Iris Frey

Sie ist eigentlich keine Volksfest-Gängerin, gesteht die Stuttgarter Autorin Martina Fiess. Doch gerade deshalb hat sie das Thema gereizt, anlässlich des 200. Geburtstags dieses schwäbischen Traditionsfestes sich damit zu beschäftigen. Sie hat sich mit der Historie auseinandergesetzt und ist davon begeistert. „Ich bin fasziniert, wie stark sich das Volksfest mit der Geschichte der Stadt und des Landes verwoben ist, mit Herzögen und der Großfürstin Katharina“, sagt Fiess. Vielen sei unbekannt, dass es nach dem Vulkanausbruch und der Hungersnot eigentlich ein Erntedankfest war, so die Autorin. Kurz vor den Jubiläumsfeierlichkeiten legt sie nun ihren neuesten Krimi vor, den sechsten, in dem Bea Pelzer ermittelt. Am 4. September liest sie daraus in der Stadtbibliothek Bad Cannstatt in der Überkinger Straße.

Und darum geht es im Krimi: Die Landeshauptstadt steht Kopf kurz vor dem



Autoren Martina Fiess hat den Krimi „Tod auf dem Wasen“ geschrieben. Foto: privat

Start zum 200. Cannstatter Volksfest. Bea Pelzers Werbeagentur hat den Auftrag, ein neues Festzelt auf dem Wasen zu betreuen. Pelzer ist da mit eingebunden. Außerdem ist sie Stadtführerin und informiert über

das historische Volksfest bei Führungen. Da passiert es, zwei Tage bevor das Volksfest eröffnet wird, wird noch viel auf dem Wasen gearbeitet. Da gibt es plötzlich ein großes Feuer, ein Zelt brennt. Das Zelt, welches von Pelzers Werbeagentur betreut wird. Die Feuerwehrleute finden im Zelt einen Toten. Alles wird abgesperrt. Die Kriminalpolizei kommt vor Ort. Und dann wird ermittelt. Auch Bea Pelzer steckt in den Ermittlungen mit drin und mit der Werbeagentur ist sie täglich vor Ort und stets gut informiert.

„Die Geschichte mit dem brennenden Festzelt ist ein bisschen gewagt“, sagt Fiess, doch sie habe im Roman darauf geachtet, dass sich niemand wiedererkennt. Am Ende wird alles aufgeklärt nach einigen Verwicklungen und Action-Szenen, wie Fiess ankündigt.

Bad Cannstatt spielt immer wieder in ihren Büchern eine Rolle. In ihrem zweiten Band ist ein Serienmörder aufgetreten und eine Leiche am Neckar gefunden worden. „Bad Cannstatt finde ich sehr schön,

die Altstadt ist sehr malerisch“, sagt die Autorin. Sie ist auch sehr gespannt, wie der neue Krimi ankommt. Ende September will die Autorin auch auf den Wasen gehen und sehen, wie es dann dort tatsächlich ist. Sie war auch auf dem Frühlingsfest, um nochmals Atmosphäre zu schnuppern und zu schauen, wie die Anfahrten so sind. Doch alles in allem sei es ja ein Roman, der seine künstlerische Freiheit hat.

Die geborene Badenerin Martina Fiess lebt seit über 20 Jahren in Stuttgart. Sie war als Journalistin, Sachbuchlektorin und Werbetexterin tätig, bevor sie Krimiautorin wurde.

- ▶ Martina Fiess: Tod auf dem Wasen, Emons Verlag, ISBN 978-3-7408-0396-4, 11,30 Euro.
- ▶ Am 4. September findet die Lesung um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Überkinger Straße 15, statt. Einlass ist um 19 Uhr. Karten gibt es in der Stadtbibliothek. Telefon 216-80920.